

UNIVERSELLE CLOUD-VEREINBARUNG

Diese universelle Cloud-Vereinbarung, einschließlich aller [ergänzenden Bestimmungen](#) (zusammen die „Vereinbarung“) wird zwischen Ihnen und Cisco geschlossen und regelt Ihre Nutzung des Cloud-Service.

Durch Klicken auf „Akzeptieren“ oder durch Nutzung der Cloud-Services stimmen Sie den Bedingungen dieser Vereinbarung zu. Wenn Sie keine Berechtigung zur Annahme dieser Vereinbarung haben, oder wenn Sie den Bedingungen nicht zustimmen, klicken Sie nicht auf „Akzeptieren“ und nutzen Sie die Cloud-Services nicht.

Inhalt

<p>Abschnitt 1. Unsere Verantwortungsbereiche</p> <p>Abschnitt 2. Ihre Zahlungsverpflichtungen</p> <p>Abschnitt 3. Ihre Nutzung des Cloud-Services</p> <p>Abschnitt 4. Vertrauliche Informationen und Daten</p> <p>Abschnitt 5. Eigentumsrechte und Softwarelizenzierung</p>	<p>Abschnitt 6. Entschädigungsleistungen</p> <p>Abschnitt 7. Gewährleistungen, Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung</p> <p>Abschnitt 8. Laufzeit und Kündigung</p> <p>Abschnitt 9. Allgemeine Bestimmungen</p> <p>Abschnitt 10. Definitionen</p>
--	---

Abschnitt 1. Unsere Verantwortungsbereiche

Wir stellen den Cloud-Service sowie technischen Support bereit, in Übereinstimmung mit der jeweiligen Angebotsbeschreibung. Der Cloud-Service kann von uns erweitert oder weiterentwickelt werden, vorausgesetzt die inbegriffenen Kernfunktionen und -leistungen werden dadurch nicht wesentlich eingeschränkt. Ausgenommen hiervon sind Einschränkungen im Rahmen unserer End-of-Life-Richtlinie. Von Zeit zu Zeit führt Cisco geplante Wartungsarbeiten durch, um die Server und die Software zu aktualisieren, die zur Bereitstellung des Cloud-Service verwendet werden. Sie erkennen hiermit an, dass wir in bestimmten Situationen möglicherweise ungeplante Wartungsarbeiten am Cloud-Service durchführen müssen, über die wir Sie nicht vorab informieren. Während der Dauer solcher Arbeiten haben Sie möglicherweise vorübergehend keinen Zugriff auf den Cloud-Service und können ihn nicht nutzen.

Abschnitt 2. Ihre Zahlungsverpflichtungen

Die im Kaufvertrag mit Ihrer genehmigten Quelle festgelegten Gebühren für den Cloud-Service sind nicht erstattungsfähig. Zahlungsverpflichtungen sind nicht annullierbar, ausgenommen unter den in diesem Dokument oder im Kaufvertrag definierten Voraussetzungen oder wenn sie gesetzlich nicht zulässig sind. Falls Ihre Nutzung des/der Cloud-Service(s) Ihre Eigentumsrechte übersteigt, stimmen Sie zu, für die übermäßige Nutzung zu zahlen, wie im Rahmen Ihrer Kaufbedingungen oder Cisco Kaufprogramms vorgesehen.

Abschnitt 3. Ihre Nutzung des Cloud-Services

- a. **Ihre Nutzung des Cloud-Services und von Cisco Inhalten.** Sie dürfen den Cloud-Service während der jeweiligen Laufzeit ausschließlich für eigene Zwecke in Übereinstimmung mit der entsprechenden Angebotsbeschreibung, Bestellung und Dokumentation nutzen. Dieses Nutzungsrecht erstreckt sich auf ihre autorisierten Benutzer. Sie dürfen nicht absichtlich (i) den Cloud-Service, den Zugriff anderer Kunden auf den Cloud-Service oder dessen Sicherheit beeinträchtigen; (ii) den Cloud-Service verkaufen, weiterverkaufen oder weitergeben; (iii) den Cloud-Service als Managed oder im Netzwerk bereitgestellten Service Dritten zur Verfügung stellen; (iv) eine ungewöhnliche Spitze oder Zunahme Ihrer Nutzung des Cloud-Service verursachen, die sich nach Ansicht von Cisco negativ auf dessen Betriebsfähigkeit auswirkt; (v) Angriffe erleichtern oder den Cloud-Service unterbrechen, einschließlich Denial-of-Service (DoS)-Angriffen, unbefugtem Zugriff, Penetrationstests, Überwachung des Crawling oder der Verbreitung von Malware (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Viren, Trojaner, Würmer, Time Bombs, Spyware, Adware oder Cancelbots); (vi) Informationen übermitteln, die in der entsprechenden Dokumentation nicht ausdrücklich gefordert und/oder vorgesehen sind; oder (vii) die Cisco

Inhalte mit Produkten oder Serviceangeboten Dritter nutzen, die von Cisco nicht als mit dem Cloud-Service kompatibel identifiziert wurden, Cisco Inhalte extrahieren oder Cisco Inhalte Dritten zur Verfügung stellen.

- b. **Verantwortung für Kundendaten und Anmeldeinformationen.** Sie tragen die Verantwortung für die Korrektheit und Qualität Ihrer Kundendaten, für die Mittel, mit denen Sie Ihre Kundendaten beschafft haben, sowie für Ihre Nutzung Ihrer Kundendaten in Verbindung mit unserem Cloud-Service. Sie werden alle Kontoinformationen auf dem aktuellen Stand halten und angemessene Maßnahmen treffen, um Ihre Kontodaten, Kennwörter und anderen Anmeldeinformationen für den Cloud-Service zu schützen, und Cisco unverzüglich über jede unberechtigte Nutzung und jeglichen unbefugten Zugriff auf Ihr Konto benachrichtigen. Dies gilt auch, wenn lediglich ein Verdacht auf unberechtigte Nutzung oder unbefugten Zugriff besteht.
- c. **Nutzung in China und Russland.** Nutzen Sie den Cloud-Service in China, bestätigen Sie hiermit, dass Sie die juristische Person sind, die die Verantwortung dafür trägt, (i) in Verbindung mit dem Cloud-Service Daten an Ziele außerhalb von China zu übermitteln und (ii) geltende chinesische Gesetze über die Erfassung solcher Daten und deren Übermittlung ins Ausland einzuhalten. Nutzen Sie die Cloud-Services in Russland, bestätigen Sie hiermit, dass Sie die juristische Person sind, die die Verantwortung dafür trägt, (i) personenbezogene Daten von Endnutzern in Russland zu erfassen und (ii) geltende russische Gesetze über die Erfassung personenbezogener Daten und deren Übermittlung ins Ausland einzuhalten.
- d. **Verwendung durch autorisierte Benutzer.** Sie dürfen Dritten die Verwendung der Software ausschließlich in Ihrem Namen für Ihren internen Betrieb genehmigen. Sie müssen sicherstellen, dass alle autorisierten Benutzer die Bestimmungen dieses EULA einhalten, und haften für jegliche Verletzung dieses EULA durch Ihre autorisierten Benutzer. Wenn Sie den Cloud-Service unter einem bestimmten Cisco Kaufprogramm erworben haben, können weitere Einschränkungen gelten. Soweit nach geltendem Recht zulässig, müssen Sie sicherstellen, dass Dritte, welche den Cloud-Service in Ihrem Namen verwenden, alle Ansprüche im Zusammenhang mit dem Cloud-Service über Sie geltend machen und auf alle Ansprüche direkt gegen Cisco im Zusammenhang mit diesen Ansprüchen verzichten.
- e. **Drittanbieterprodukte.** Wenn Sie den Cloud-Service in Verbindung mit Drittanbieterprodukten verwenden, sind Sie für die Einhaltung der Geschäftsbedingungen und Datenschutzrichtlinien der Drittanbieter verantwortlich, und diese Nutzung erfolgt auf Ihre eigene Gefahr. Cisco bietet keine Unterstützung oder garantiert keine fortlaufende Unterstützung der Integration von Produkten, die kein nativer Bestandteil des Cloud-Service sind.

Abschnitt 4. Vertrauliche Informationen und Daten

- a. **Vertrauliche Informationen.** Der Empfänger wird vertrauliche Informationen vertraulich behandeln und angemessene Sorgfalt anwenden, um die Offenlegung vertraulicher Informationen an Dritte zu vermeiden, mit Ausnahme seiner Mitarbeiter, Partnerunternehmen und Auftragnehmer, denen diese Informationen im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung bekannt sein müssen und die schriftlichen Geheimhaltungsverpflichtungen unterliegen, die nicht weniger restriktiv sind als die in diesem Abschnitt dargelegten Bedingungen. Der Empfänger haftet für jeden Verstoß gegen diesen Abschnitt durch seine Mitarbeiter, Partnerunternehmen und Auftragnehmer. Die Geheimhaltungspflicht des Empfängers gilt nicht für Informationen, die: (i) dem Empfänger ohne Geheimhaltungsverpflichtungen bekannt sind; (ii) ohne Verschulden des Empfängers öffentlich bekannt sind oder werden; oder (iii) unabhängig durch den Empfänger entwickelt werden. Der Empfänger kann die vertraulichen Informationen des Urhebers offenlegen, wenn dies aufgrund einer Verordnung, eines Gesetzes oder eines Gerichtsbeschlusses erforderlich ist, unter der Voraussetzung, dass der Empfänger den Urheber im Voraus benachrichtigt (soweit gesetzlich zulässig) und auf Kosten des Urhebers in angemessener Weise an den vom Urheber ergriffenen Schutzmaßnahmen mitwirkt. Nach angemessener Aufforderung des Urhebers wird der Empfänger alle vertraulichen Informationen des Urhebers zurückgeben, löschen oder vernichten und dies belegen.
- b. **Wie wir Ihre Daten verwenden.** Cisco verarbeitet und verwendet personenbezogene Daten und Kundendaten zur Bereitstellung, Analyse und Verbesserung des Cloud-Service, um Support für den Cloud-Service zu leisten sowie für andere Zwecke, die in dieser Vereinbarung, der [Datenschutzerklärung](#) von Cisco und den zugehörigen [Datenblättern zum Datenschutz](#) als zulässig definiert sind. Cisco wird angemessene administrative, physische und technische Sicherheitsvorkehrungen treffen, die darauf ausgelegt sind, die Sicherheit, Vertraulichkeit und Integrität der von Cisco verarbeiteten personenbezogenen Daten und Kundendaten zu schützen. Cisco kann in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Cisco Datenschutzerklärung personenbezogene Daten und Kundendaten an Drittanbieter weiterleiten, um diese bei der Bereitstellung und Verbesserung des Service zu

unterstützen, wie in den zugehörigen [Datenblättern zum Datenschutz](#) ausgeführt. Cisco arbeitet ausschließlich mit Drittanbietern zusammen, die sich vertraglich verpflichtet haben, dasselbe Maß an Datenschutz und Informationssicherheit zu gewährleisten, das Cisco anbietet.

- c. **Telemetriedaten.** Cisco verarbeitet Telemetriedaten, um den Cloud-Service und andere Cisco Angebote bereitzustellen, zu verbessern, anzupassen und/oder zu analysieren und/oder Support für sie zu leisten, und die Telemetriedaten anderweitig frei auf eine Weise nutzen, auf die Sie oder Ihre befugten Benutzer nicht identifiziert werden. Sie haben die Möglichkeit, den Cloud-Service so zu konfigurieren, dass die Erfassung von Telemetriedaten eingeschränkt wird, doch in einigen Fällen ist eine Unterbindung der Erfassung dieser Telemetriedaten nur durch eine Deinstallation oder Deaktivierung des Cloud-Service möglich.
- d. **Internationale Datenübertragung.** Cisco kann Kundendaten und personenbezogene Daten innerhalb oder außerhalb des Landes, in dem sie erfasst wurden, verarbeiten. Cisco überträgt personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit geltendem Recht. Soweit Cisco in Ihrem Namen personenbezogene Daten aus dem EWR oder der Schweiz verarbeitet, erfolgt dies in Übereinstimmung mit den relevanten Grundsätzen des EU-US-Datenschutzschild bzw. des Schweiz-US-Datenschutzschild oder deren Nachfolgerahmenwerken („Grundsätze“) (siehe www.commerce.gov/privacyshield). Wenn Cisco in Ihrem Namen personenbezogene Daten aus einem Mitgliedsland der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftsgemeinschaft (APEC) übermittelt, beachtet Cisco bei deren Verarbeitung die Anforderungen des APEC Cross Border Privacy Rules-Systems („CBPR“, siehe www.cbprs.org), sofern diese Regeln auf die Verarbeitung der jeweiligen Daten durch Cisco anwendbar sind. Wenn Cisco das von den Grundsätzen oder den CBPR verlangte Maß an Sicherheit nicht sicherstellen kann, muss Cisco Sie unverzüglich benachrichtigen und die Verarbeitung einstellen. Sie sind dafür verantwortlich, autorisierten Benutzern alle erforderlichen Hinweise zur Verfügung zu stellen und alle erforderlichen Genehmigungen von autorisierten Benutzern in Bezug auf die Verarbeitung und Übertragung personenbezogener Daten durch den Cloud-Service, einschließlich internationale Übertragungen, einzuholen.

Abschnitt 5. Eigentumsrechte und Softwarelizenzierung

- a. **Ihr Eigentum.** Sie behalten bezüglich Ihrer Kundendaten weiterhin sämtliche Rechte am geistigen Eigentum. Sie autorisieren Cisco, Ihr Feedback und Ihre Ideen, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung des Cloud-Service zur Verfügung stellen, für jeden Zweck zu verwenden.
- b. **Unser Eigentum.** Cisco und seine Lizenzgeber behalten sämtliche geistigen Eigentumsrechte an den Cisco Inhalten, dem Cloud-Service und der gesamten zugrunde liegenden Technologie und der damit verbundenen Dokumentation.
- c. **Softwarelizenz und Beschränkungen.** Um den Cloud-Service nutzen zu können, müssen Sie möglicherweise Software von Cisco („Software“) herunterladen und installieren. Cisco gewährt Ihnen eine eingeschränkte, nicht-exklusive, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Lizenz zur Verwendung der Software, ausschließlich in dem Rahmen, wie dies erforderlich ist, um die Cloud-Services zu nutzen. Die Software kann Code enthalten, für den eigene Lizenzbedingungen gelten. Sie dürfen die Software nicht verändern, kein Reverse Engineering durchführen, sie nicht dekompileieren und in keiner anderen Weise versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten oder von der Software abgeleitete Werke zu erschaffen, und all dies auch nicht Dritten genehmigen, außer dies ist zum Zweck der Interoperabilität rechtlich zulässig.
- d. **Beta- und Testversionen.** Beta-Versionen von Cisco Produkten können Bugs, Fehler oder andere Probleme aufweisen. Daher dürfen sie nicht in Ihrer/Ihren Produktionsumgebung(en) verwendet werden, sofern dies nicht schriftlich von Cisco genehmigt wurde. Wenn wir Ihnen Zugriff auf allgemein verfügbare Cisco Produkte für eine begrenzte, vorübergehende Testnutzung gewähren, ist Ihre Nutzung für einen durch den Lizenzschlüssel oder schriftlich durch Cisco begrenzten Zeitraum zulässig. Sofern kein Zeitraum angegeben ist, läuft jede Testnutzung dreißig (30) Tage ab, nachdem das Produkt Ihnen zur Verfügung gestellt wurde. Wenn Sie die Nutzung des Cloud-Service zum Ende des Testzeitraums nicht einstellen, wird Ihnen der Listenpreis des Produkts in Rechnung gestellt. Ungeachtet des Vorstehenden kann Cisco die Beta- bzw. Testnutzung jederzeit nach eigenem Ermessen beenden. In diesem Fall haben Sie keinen Zugriff mehr auf zugehörige Daten, Informationen und Dateien und sollten die weitere Nutzung unverzüglich einstellen. Darüber hinaus werden Beta- und Testprodukte „ohne Gewähr“ und ohne Support oder ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Entschädigung für Probleme bereitgestellt und Cisco übernimmt keine Haftung für Ihre Nutzung der Cisco Produkte.

Abschnitt 6. Entschädigungsleistungen

- a. **Forderungen.** Cisco verteidigt Sie gegen alle tatsächlichen oder angedrohten Ansprüche, dass ein im Rahmen dieser Vereinbarung bereitgestellter Cloud-Service während der Dauer Ihrer berechtigten Nutzung gegen ein Patent, Urheberrecht oder eingetragenes Warenzeichen eines Dritten verstößt (der „Anspruch“), und stellt Sie von dem endgültigen, nicht anfechtbaren Urteil eines zuständigen Gerichts oder von Vergleichen, die sich aus einem Anspruch ergeben, frei, unter der Voraussetzung, dass Sie (i) Cisco unverzüglich schriftlich über den Anspruch in Kenntnis setzen; (ii) bei der Verteidigung des Anspruchs vollständig mit Cisco kooperieren; und (iii) Cisco das ausschließliche Recht einräumen, die Verteidigung und Beilegung des Anspruchs sowie alle nachfolgenden Rechtsmittel zu kontrollieren. Cisco ist nicht verpflichtet, Ihnen Anwaltsgebühren und Kosten zu erstatten, die vor dem Eingang der Benachrichtigung über den Anspruch bei Cisco entstanden sind. Sie können auf eigene Kosten Ihren eigenen Anwalt beauftragen.
- b. **Sonstige Rechtsbehelfe.** Wenn ein Anspruch auftritt oder Cisco vernünftigerweise davon ausgeht, dass ein Anspruch wahrscheinlich ist, verschafft Cisco Ihnen das Recht, den Cloud-Service weiterhin zu nutzen, oder ersetzt bzw. modifiziert den Cloud-Service durch eine mindestens gleichwertige Funktionalität. Wenn Cisco feststellt, dass diese Alternativen nicht unter zumutbaren Bedingungen verfügbar sind, endet Ihr Nutzungsrecht mit der Benachrichtigung/Aufforderung von Cisco, Sie stellen die Nutzung des Cloud-Service ein und Cisco erstattet Ihnen alle Gebühren, die Sie Ihrer zugelassenen Quelle für die verbleibende Laufzeit des Cloud-Service gezahlt haben.
- c. **Ausschlüsse.** Unbeschadet der Abschnitte (i) und (ii) hat Cisco keine Verpflichtungen für Ansprüche auf folgender Basis: (i) Einhaltung von Designs, Spezifikationen oder Anforderungen, die Sie bereitstellen oder ein Dritter in Ihrem Namen bereitstellt; (ii) Änderungen des Cloud-Service durch Sie oder einen Dritten in Ihrem Namen; (iii) Umfang oder Dauer der Nutzung des Cloud-Service, die von Ihnen erzielten Einnahmen oder von Ihnen angebotene Services; (iv) Kombination, Betrieb oder Nutzung eines Cloud-Service mit Produkten, Software oder Geschäftsprozessen anderer Anbieter als Cisco; oder (v) Ihr Versäumnis, einen Cloud-Service gemäß den Anforderungen von Cisco zu ändern oder zu ersetzen, um den angeblichen Verstoß zu vermeiden.
- d. **Ausschließliches Rechtsmittel.** In diesem Abschnitt 6 werden die einzige und ausschließliche Verpflichtung von Cisco und der ausschließliche Rechtsbehelf des Kunden bei der Verletzung von geistigen Eigentumsrechten festgelegt.

Abschnitt 7. Gewährleistungen, Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

- a. **Gewährleistung.** Sofern in einer entsprechenden Angebotsbeschreibung nichts anderes vereinbart wurde, gewährleistet Cisco, dass der Cloud-Service mit wirtschaftlich angemessener Kompetenz und Sorgfalt in Übereinstimmung mit der Angebotsbeschreibung (einschließlich etwaiger zutreffender Service-Level-Agreements/-Zielvorgaben) bereitgestellt wird. Nach Ihrer unverzüglichen schriftlichen Benachrichtigung der anerkannten Bezugsquelle über einen möglichen Verstoß gegen diese Gewährleistung durch Cisco besteht Ihr alleiniger und ausschließlicher Abhilfeanspruch, sofern und soweit gesetzlich zulässig, nach unserem Ermessen entweder auf Reparatur oder Ersatz des Cloud-Service oder auf Erstattung der Gebühren, die Sie für den Zeitraum, in dem der Cloud-Service nicht den Anforderungen entsprach, an Cisco gezahlt haben, einschließlich aller im Rahmen eines zutreffenden Service-Level-Agreements/einer Service-Level-Zielvorgabe gezahlten Gebühren.
- b. **Haftungsausschluss.** Sind Sie ein Kunde, der ein Verbraucher ist (eine Person, die die Software oder den Cloud-Service außerhalb Ihres Gewerbes, Unternehmens oder Berufs verwendet), haben Sie möglicherweise gesetzliche Rechte in Ihrem Wohnsitzland, die die Anwendung folgender Einschränkungen auf Sie verbieten. Diese Einschränkungen treffen nicht auf Sie zu, sofern sie verboten sind. Wenden Sie sich an eine lokale Verbraucherberatungsorganisation, um mehr über Ihre Rechte zu erfahren. Sofern nicht in diesem Abschnitt 7 ausdrücklich angegeben oder schriftlich mit Cisco vereinbart, lehnt Cisco (i) soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien und Bedingungen jeglicher Art ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Garantien, Bedingungen oder sonstige stillschweigende Bedingungen hinsichtlich der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Nichtverletzung der Rechte Dritter.

- c. **Haftungsbeschränkung.** Mit Ausnahme der Beträge, die Cisco für den Cloud-Service geschuldet werden, darf die Haftung beider Parteien für Ansprüche, die mit Ihrer Nutzung des Cloud-Service in Verbindung stehen oder sich aus Ihrer Nutzung des Cloud-Service ergeben, insgesamt nicht die Summe der Gebühren übersteigen, die dem 12-monatigen Zeitraum vor dem ersten Anspruch zuzurechnen sind und an die anerkannte Bezugsquelle gemäß der entsprechenden Bestellung gezahlt wurden oder zu zahlen sind. In keinem Fall haftet eine der Parteien für (i) indirekte, zufällige, exemplarische, spezielle oder mittelbare Schäden; (ii) Verlust oder Beschädigung von Daten, Unterbrechung geschäftlicher Funktionen oder entgangene Geschäfte; oder (iii) Verlust von Einnahmen, Gewinnen, Goodwill oder erwarteten Umsätzen oder Einsparungen. Diese Haftungsbeschränkung gilt unabhängig davon, ob die Ansprüche aufgrund von Garantie, Vertrag, unerlaubter Handlung, Verstößen oder anderen Umständen entstehen, auch, wenn eine der Parteien auf die Möglichkeiten solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. Nichts in diesem Abschnitt 7 kann eine Haftung einschränken oder ausschließen, die nach geltendem Recht weder beschränkt noch ausgeschlossen werden kann. Diese Haftungsbeschränkung ist kumulativ und nicht je Schadensfall anzuwenden.

Abschnitt 8. Laufzeit und Kündigung

- a. **Laufzeit.** Die Erstlaufzeit des Cloud-Service beginnt an dem Datum, an dem der Cloud-Service für Sie zur Nutzung bereitgestellt wird, und gilt bis zum Ende der in der Bestellung aufgeführten Laufzeit.
- b. **Verlängerung.** *Damit Ihnen der Cloud-Service ohne Unterbrechungen zur Verfügung steht, wird der Service automatisch für den in der Bestellung ausgewählten Zeitraum verlängert („Verlängerungszeit“), es sei denn, (i) Sie benachrichtigen die genehmigte Quelle in schriftlicher Form mindestens dreißig (30) Tage vor dem Ende der aktuellen Laufzeit von ihrer Absicht, nicht zu verlängern, oder (ii) Sie oder Ihre genehmigte Quelle geben beim Erstkauf in der Bestellung an, dass der Cloud-Service nicht automatisch verlängert werden soll, oder (iii) das End-of-Sale-Datum des Cloud-Services ist bereits verstrichen. Ihre genehmigte Quelle benachrichtigt Sie nach vernünftigem Ermessen rechtzeitig im Voraus über Verlängerungsbedingungen, falls Gebührenänderungen gelten. Die neuen Gebühren gelten für den kommenden Verlängerungszeitraum, es sei denn, Sie benachrichtigen die genehmigte Quelle vor dem jeweiligen Verlängerungsdatum schriftlich darüber, dass Sie die neuen Gebühren nicht akzeptieren. In einem solchen Fall wird der Cloud-Service zum Ende der aktuellen Laufzeit gekündigt.*
- c. **Kündigung.** Wenn eine Partei wesentlich gegen diese Vereinbarung verstößt und nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Eingang der schriftlichen Mitteilung über den Verstoß Abhilfe schafft, kann die nicht verstoßende Partei diese Vereinbarung aus wichtigem Grund beenden. Cisco hat außerdem das Recht, Ihre Nutzung des Cloud-Service sofort auszusetzen oder zu beenden, wenn Sie gegen Abschnitt 3a, 5c oder 9e verstoßen. Bei einer Kündigung oder bei Ablauf dieser Vereinbarung müssen Sie die weitere Nutzung des Cloud-Service einstellen (und mögliche in Ihrer Kontrolle befindliche Softwarekopien vernichten). Nach einer Kündigung aufgrund eines wesentlichen Verstoßes von Cisco gegen die Vereinbarung erstatten wir Ihnen oder Ihrer anerkannten Bezugsquelle alle im Voraus gezahlten Gebühren für den Zeitraum zwischen dem Datum des Inkrafttretens der Kündigung und dem Ende der Laufzeit. Nach einer Kündigung durch Cisco aufgrund eines wesentlichen Verstoßes gegen die Vereinbarung durch Sie zahlen Sie alle noch nicht gezahlten Gebühren für den Zeitraum zwischen dem Datum des Inkrafttretens der Kündigung und dem Ende der Laufzeit.
- d. **End-of-Life.** Cisco behält sich das Recht vor, die Bereitstellung des Cloud-Service nach vorheriger schriftlicher Ankündigung auf Cisco.com einzustellen (End of Life, EOL). Wenn Sie oder Ihre anerkannte Bezugsquelle die Gebühr für den Cloud-Service im Voraus bezahlt haben und das EOL des Service eintritt, bevor die aktuelle Laufzeit endet, wird Cisco wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, um Ihren Service auf einen im Wesentlichen ähnlichen Cloud-Service umzustellen. Wenn Cisco nicht über einen im Wesentlichen ähnlichen Cloud-Service verfügt, erstattet Cisco Ihnen den gesamten ungenutzten Teil der im Voraus bezahlten Gebühr für den Cloud-Service, gerechnet ab dem letzten Tag, an dem der eingestellte Cloud-Service verfügbar ist, bis zum letzten Tag der aktuellen Laufzeit Ihres Cloud-Service. Diese Gutschrift kann für den zukünftigen Kauf von Cisco Produkten verwendet werden.
- e. **Fortgeltung.** Folgende Abschnitte gelten auch nach Ablauf oder Kündigung dieser Vereinbarung fort: 2, 3, 4, 5a, 5b, der letzte Satz von 5c, 7 und 9.

Abschnitt 9. Allgemeine Bestimmungen

- a. **Abtretung und Vergabe von Unteraufträgen.** Sie dürfen diese Vereinbarung nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Cisco abtreten. Jeder Versuch, dies zu tun, stellt einen wesentlichen Verstoß gegen diese Vereinbarung dar. Cisco kann die Leistung des Cloud-Dienstes an Dritte vergeben, ein solcher Unterauftrag entbindet uns jedoch nicht von seinen Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung.
- b. **Änderungen an der Vereinbarung.** Im Rahmen der Entwicklung unseres Unternehmens können wir diese Vereinbarung oder ihre Bestandteile (mit Ausnahme von Bestellungen) ändern. Änderungen an der Vereinbarung gelten nur für Bestellungen und Verlängerungen, die nach dem Datum der Änderung empfangen oder umgesetzt werden.
- c. **Cisco Partner-Transaktionen.** Wenn Sie Cloud-Services von einem Cisco Partner erwerben, (i) gelten die Bedingungen dieser UCA für Ihre Nutzung der Cloud-Services; (ii) haben die Bedingungen dieser Vereinbarung Vorrang vor etwaigen anderslautenden Bestimmungen in Ihrer Bestellung beim Cisco Partner („Kundenbestellung“).
- d. **Endnutzer, die der US-Regierung angehören.** Der Cloud-Service und die Dokumentation gelten als „kommerzielle Computersoftware“ und „Dokumentation zu kommerzieller Computersoftware“ im Sinne von FAR Abschnitt 12.212 und DFARS Abschnitt 227.7202. Alle der US-Regierung angehörenden Endnutzer erwerben den Cloud-Service und die Dokumentation mit ausschließlich den in dieser Vereinbarung definierten Rechten. Bestimmungen, die den US-bundesstaatlichen Beschaffungsregelungen nicht entsprechen, sind gegenüber der US-Regierung nicht durchsetzbar.
- e. **Ausfuhr.** Software, Cloud-Services, Produkte, Technologien und Services von Cisco unterliegen den US-amerikanischen und örtlichen Ausfuhrkontrollgesetzen und -bestimmungen. Sie und Cisco sind jeweils verpflichtet, die Gesetze und Bestimmungen zu Nutzung, Ausfuhr, Wiederausfuhr und Übertragung von Software, Cloud-Services, Produkten und Technologie einzuhalten, und müssen alle erforderlichen US-amerikanischen und örtlichen Autorisierungen, Genehmigungen oder Lizenzen einholen. Spezielle Informationen zur Ausfuhr finden Sie unter: <http://tools.cisco.com/legal/export/pepd/Search.do>.
- f. **Einhaltung von gesetzlichen Regelungen.** Sie verpflichten sich zur Einhaltung aller im Hinblick auf den Empfang und die Nutzung des Cloud-Services geltenden Gesetze und Vorschriften. Sie müssen sicherstellen, in Ihrem Land zur Nutzung aller Funktionen der Cloud-Services befugt zu sein. Cisco wird bei der Bereitstellung von Cloud-Services alle geltenden Gesetze einhalten. Wir können die Verfügbarkeit des Cloud-Service an bestimmten Standorten einschränken oder Funktionen ändern oder deaktivieren, um geltende Gesetze und Bestimmungen zu erfüllen. Cisco kann Informationen auch weitergeben, wenn dies erforderlich ist, um geltende Gesetze einzuhalten oder Anfragen von Strafverfolgungsbehörden nachzukommen, gemäß der Cisco Richtlinie zum Umgang mit solchen Anfragen unter <http://www.cisco.com/c/en/us/about/trust-transparency-center/validation/report.html>.
- g. **Geltende Gesetze und Gerichtsstand.** Die Vereinbarung und alle Streitigkeiten, die sich daraus ergeben oder damit im Zusammenhang stehen, unterliegen ausschließlich den jeweiligen geltenden Gesetzen am unten genannten Gerichtsstand, basierend auf Ihrem Hauptgeschäftssitz und ungeachtet jeglicher Konflikte mit anderen Gesetzen, Regeln oder dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkauf. Handelt es sich bei Ihnen jedoch um einen Träger öffentlicher Belange oder eine Regierungsbehörde in den Vereinigten Staaten, unterliegen die Vereinbarung und alle Streitigkeiten, die sich aus ihr ergeben oder mit ihr in Zusammenhang stehen, den Gesetzen am Hauptgerichtsstand Ihres Sitzes. Für Kunden, die der US-Bundesregierung angehören, unterliegt diese Vereinbarung den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und wird gemäß diesen ausgelegt. Für Entscheidungen über alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Vereinbarung oder ihrer Entstehung, Auslegung und Durchsetzung sind ausschließlich die Gerichte am jeweiligen Gerichtsstand zuständig. Beide Parteien stimmen hiermit zu, dass ausschließlich diese Gerichte zuständig sind, und unterwerfen sich deren Rechtsprechung. Unbeschadet des unten genannten anwendbaren Rechtes kann jede der Parteien bei einer vermeintlichen Verletzung ihrer Rechte an geistigem Eigentum oder Eigentumsrechte bei jedem Gericht mit entsprechender Zuständigkeit den Erlass einer einstweiligen Verfügung zum Schutz ihrer Rechte beantragen.

Ihr Hauptgeschäftssitz	Geltende Gesetze	Gerichtsbarkeit und Gerichtsstand
USA, Lateinamerika oder die Karibik	Bundesstaat Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika	Superior Court of California, County of Santa Clara und US-Bundesgerichte im Northern District des Bundesstaats Kalifornien
Kanada	Provinz Ontario, Kanada	Gerichte der Provinz Ontario

Europa (außer Italien), Naher Osten, Afrika, Asien (außer Japan und China), Ozeanien (außer Australien)	Englische Gesetze	Englische Gerichte
Japan	Japanische Gesetze	Bezirksgericht Tokio, Japan
Australien	Gesetze des Bundesstaates New South Wales	Staats- und Bundesgerichte von New South Wales
Italien	Italienische Gesetze	Gericht von Mailand
China	Gesetze der Volksrepublik China	Hong Kong International Arbitration Center
Alle anderen Länder oder Gebiete	Staat Kalifornien	Staats- und Bundesgerichte von Kalifornien

- h. **Drittbegünstigte.** Durch diese Vereinbarung werden Dritten keine Vorteile eingeräumt, sofern nicht ausdrücklich angegeben. Insbesondere ist keine Person, die nicht Partei der Vereinbarung ist, berechtigt, einen Nutzen aus einer der in dieser Vereinbarung enthaltenen Bedingungen zu ziehen (nach den Bestimmungen des Contracts Act 1999 („Rights of Third Parties“)).
- i. **Benachrichtigung.** Cisco kann Ihnen Benachrichtigungen über E-Mail, den normalen Postweg und/oder Veröffentlichungen auf der Website Cisco.com oder jeglicher anderen Website, die als Teil des Cloud-Services genutzt wird, zukommen lassen. Benachrichtigungen an Cisco müssen an Cisco Systems, Office of General Counsel, 170 Tasman Drive, San Jose, CA 95134 gerichtet werden, es sei denn, eine gültige Angebotsbeschreibung gestattet ausdrücklich andere Benachrichtigungswege.
- j. **Höhere Gewalt.** Mit Ausnahme von Zahlungsverpflichtungen ist keine der Parteien verantwortlich für Leistungsausfälle aufgrund eines Ereignisses außerhalb des angemessenen Einflussbereichs der betroffenen Partei. Dazu zählen beispielsweise Unfälle, Unwetter, Naturereignisse, Handlungen einer Regierungsbehörde, Epidemien, Pandemien, Terrorismus oder die Stabilität oder Verfügbarkeit des Internets oder Teilen davon.
- k. **Recht vorbehalten.** Die Nichtdurchsetzung eines sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Rechts bedeutet nicht den Verzicht auf dieses Recht.
- l. **Integration.** Wenn eine Bestimmung dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar ist, bleiben die anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung davon unberührt. Soweit nicht in einer unterzeichneten Vereinbarung anderweitig angegeben, stellt diese Vereinbarung die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien im Hinblick auf den Cloud-Service dar und ersetzt alle vorhergehenden oder gleichzeitigen Mitteilungen, Absprachen oder Vereinbarungen (schriftlich oder mündlich) in Bezug auf ihren Gegenstand. Im Falle eines Konflikts gilt folgende Rangfolge: (i) ergänzende Bestimmungen (einschließlich der Angebotsbeschreibung); (ii) die allgemeinen Bedingungen dieser Vereinbarung; (iii) alle geltenden Richtlinien, auf die in dieser Vereinbarung verwiesen wird. Die Parteien erklären sich einverstanden, dass die englische Version dieser Vereinbarung Vorrang hat im Falle eines Widerspruchs zwischen der englischen Version der Vereinbarung und einer in eine andere Sprache übersetzten Version.

Abschnitt 10. Definitionen

„**Genehmigte Quelle**“ bezeichnet Cisco oder einen von Cisco autorisierten Reseller, Distributor oder Systemintegrator.

„**Befugter Benutzer**“ bezeichnet Benutzer, die von Ihnen zum Zugriff auf den Cloud-Service autorisiert wurden. Dies schließt Ihre Mitarbeiter und Dritte ein, die ausschließlich in Ihrem Namen zum Zwecke Ihrer internen Abläufe auf den Cloud-Service zugreifen.

„**Cisco**“, „**wir**“, „**unser**“ oder „**uns**“ bezeichnet Cisco Systems, Inc. oder das/die jeweilige(n) Partnerunternehmen.

„**Cisco Inhalte**“ bezeichnet alle von Cisco bereitgestellten Inhalte oder Daten, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Standort- und Domäneninformationen, Regeln, Signaturen, Threat-Intelligence oder andere Bedrohungsdaten-Feeds, verdächtige URLs und IP-Adressen-Datenfeeds.

„**Cisco Partner**“ bezeichnet einen von Cisco autorisierten Reseller, Distributor oder Systemintegrator.

„**Cloud-Service**“ bezeichnet das von Cisco gehostete, in den ergänzenden Bestimmungen, einschließlich der jeweiligen Angebotsbeschreibung beschriebene Software-as-a-Service-Angebot oder eine sonstige Cisco Cloud-fähige Funktion. Ein Cloud-Service kann Software enthalten.

„**Vertrauliche Informationen**“ bezeichnet nicht-öffentliche geschützte Informationen der offenlegenden Partei („Urheber“), die von der empfangenden Partei („Empfänger“) im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung eingeholt werden. Diese Informationen: (i) sind eindeutig gekennzeichnet; oder (ii) sind Informationen, die ihrem Wesen nach vernünftigerweise als vertraulich betrachtet werden sollten; oder (iii) werden bei mündlicher Offenlegung innerhalb von 14 Tagen in schriftlicher Form für den Empfänger zusammengefasst.

„**Kundendaten**“ bezeichnet alle Informationen und Daten, die Sie oder ein autorisierter Benutzer Cisco im Rahmen Ihrer Nutzung der Cloud-Services bereitstellen oder an Cisco übermitteln oder die die Software im Rahmen Ihrer Nutzung des Cloud-Service von Ihnen, Ihren autorisierten Benutzern oder Ihren Systemen erhebt, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Daten mit Bezug zu diesen autorisierten Benutzern. Telemetriedaten gelten nicht als Kundendaten.

„**Dokumentation**“ bezeichnet die Benutzer- oder technischen Handbücher, Schulungsunterlagen, Spezifikationen, Datenblätter zum Datenschutz oder sonstigen Informationen von Cisco zu den Cloud-Services.

„**Angebotsbeschreibung(en)**“ bezeichnet eine Beschreibung des jeweiligen Cloud-Service (zu finden unter [diesem Link](#)).

„**Bestellung**“ bezeichnet ein an Cisco übermitteltes Auftragsdokument (einschließlich eines Web- oder anderen elektronischen Formulars), das mindestens die Dauer, die Art/die Produkt-ID (PID) und das Nutzungsvolumen des bereitzustellenden Cloud-Services sowie die für ihn anfallenden Gebühren angibt.

„**Personenbezogene Daten**“ bezeichnet alle Informationen, die dazu verwendet werden können, eine Person zu identifizieren. Beispiele hierfür sind Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anmeldeinformationen (Kontonummer und Kennwort), Marketingeinstellungen, Informationen zu Konten in sozialen Netzwerken oder Zahlungskartennummern.

„**Telemetriedaten**“ bezeichnet alle Informationen und Daten, die der Cloud-Service in Verbindung mit Ihrer Nutzung generiert, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Netzwerkrichtlinien, Protokoll- und Konfigurationsinformationen, Threat-Intelligence-Daten, URLs, Metadaten oder NetFlow-Daten, Daten zum Ursprung und zur Art von Malware, Informationen zur Art der in einem Netzwerk oder auf einem Endgerät installierten Software oder Anwendungen, Informationen zu mit einem Netzwerk verbundenen Geräten, Informationen, die von Sensoren, Geräten und Maschinen generiert werden, Informationen zur Nutzung, zu Nutzungsquellen, zu Datenverkehrsmustern oder zum Verhalten der Benutzer eines Netzwerks oder Cloud-Services und Informationen bezüglich des Vorhandenseins von Cookies, Web-Beacons oder anderen ähnlichen Anwendungen.

„**Sie**“ oder „**Ihr(e)**“ bezeichnet die natürliche oder juristische Person, die die Cloud Services erwirbt.